

Bekanntmachung

Die 09. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet am Mittwoch, den 09.12.2015 statt.

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Hansestadt Stralsund Heilgeiststr. 63, Beratungsraum 103

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 08. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 18.11.2015
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1 Feststellung der Eröffnungsbilanz der Hansestadt Stralsund zum 01.01.2011
Vorlage: B 0069/2015
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1 Abrechnung des Rechnungsprüfungsamtes zum Prüfplan 2015 und Auswertung von Prüfungsergebnisse
- 5 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Beratung zu aktuellen Themen
- 6.1 "Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Hansestadt Stralsund zum 01.01.2011" vom 20.11.2015
- 7 Sonstiges

Öffentlicher Teil

- 8 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Susanne Lewing
Vorsitz

Niederschrift
der 08. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 18.11.2015
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 15:35 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Heilgeiststraße 63, Beratungsraum 103

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Susanne Lewing

stellv. Vorsitzende/r

Herr André Meißner

Mitglieder

Herr Christian Binder

Herr Manfred Butter

Herr Friedrich Smyra

Vertreter

Herr Tino Rietesel

Herr Uwe Tiemann

Protokollführer

Herr Dieter Sachon

von der Verwaltung

Frau Marianne Ehrke

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 07. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 14.10.2015
- 3 Beratung zu aktuellen Themen
- 3.1 Abrechnung des Rechnungsprüfungsamtes zum Prüfplan 2015 und Auswertung von Prüfungsergebnissen
- 3.2 Sachstand des Rechnungsprüfungsamtes zur Prüfung der Eröffnungsbilanz 01.01.2011
- 4 Verschiedenes
- 7 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses sind 7 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch die Ausschussvorsitzende Frau Lewing geleitet.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bzw. Ergänzungen einstimmig bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 07. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 14.10.2015

Die Niederschrift der 07. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 14.10.2015 wird mit 5 Zustimmungen und 2 Enthaltungen bestätigt.

zu 3 Beratung zu aktuellen Themen

zu 3.1 Abrechnung des Rechnungsprüfungsamtes zum Prüfplan 2015 und Auswertung von Prüfungsergebnissen

Frau Lewing erteilt Frau Ehrke das Wort.

Frau Ehrke informiert, dass, wie bereits auf der letzten Sitzung ausgeführt, der Schwerpunkt der Arbeit des Rechnungsprüfungsamtes auf der Prüfung der Eröffnungsbilanz lag. Die Arbeiten sind abgeschlossen und der Bericht befindet sich in der redaktionellen Endbearbeitung.

Derzeit liegen im Amt 14 Verwendungsnachweise zur Prüfung vor. Darunter befinden sich die Abrechnungen der Bürgerschaftsfraktionen, wobei auch der bisher noch offene Verwendungsnachweis eingegangen ist.

Bei den Abrechnungen der SES mbH ist eine Terminverlängerung beantragt.

Frau Lewing bedankt sich für die Ausführungen.

zu 3.2 Sachstand des Rechnungsprüfungsamtes zur Prüfung der Eröffnungsbilanz 01.01.2011

Frau Lewing übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Frau Ehrke.

Frau Ehrke führt aus, dass dem Rechnungsprüfungsamt eine vorläufige Eröffnungsbilanz mit Datum 20.10.2015 vorliegt, wobei noch Änderungen bis zum 26.10.2015, dem Übergabedatum an das Rechnungsprüfungsamt, darin berücksichtigt sind.

Mit dem, in der Sitzung am 14.10.2015 beschlossenen gemeinsamen Schreiben des Rechnungsprüfungsausschusses und Rechnungsprüfungsamtes wurde die vorläufige Eröffnungsbilanz der Rechtsaufsichtsbehörde M-V zugestellt.

Seitens des Rechnungsprüfungsamtes wird die Fertigstellung des Berichtes über die Prüfung der Eröffnungsbilanz bis zum 20.11.2015 zugesichert.

Noch am Tag der Fertigstellung wird dem Oberbürgermeister ein Exemplar des Prüfberichtes übergeben, mit der Bitte um Stellungnahme und Abgabe der Vollständigkeitserklärung bis zum 27.11.2015.

zu 4 Verschiedenes

Die Ausschussvorsitzende schlägt folgende Sitzungstermine für das Folgejahr vor:

13.01.2016
09.03.2016
20.04.2016
08.06.2016
21.09.2016
19.10.2016
16.11.2016
07.12.2016

Dagegen gibt es seitens aller Mitglieder keine Einwände.

Frau Lewing schließt die Öffentlichkeit von der weiteren Beratung aus.

**zu 7 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen
 aus dem nichtöffentlichen Teil**

Frau Lewing stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und beendet die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses um 15:35 Uhr.

gez. Susanne Lewing
Ausschussvorsitzende

gez. Dieter Sachon
Protokollführung

Titel: Feststellung der Eröffnungsbilanz der Hansestadt Stralsund zum 01.01.2011

Federführung: 20 Kämmereiamt	Datum: 25.11.2015
Bearbeiter: Ehrke, Marianne Troyke, Tilo	

Beratungsfolge	Termin	
Rechnungsprüfungsausschuss	09.12.2015	

Sachverhalt:

Gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (KomDoppikEG M-V) haben die Gemeinden ab 01.01.2012 ihre Bücher nach den Regeln der doppelten Buchführung für Gemeinden (Doppik) zu führen. Durch Beschluss der Gemeindevertretung kann lt. § 1 Abs.2 KomDoppikEG M-V die Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik bereits im Zeitraum 2008 bis 2011 erfolgen.

Die Bürgerschaft fasste auf ihrer Sitzung am 16.09.2010 den Beschluss Nr.: 2010-V-07-0335 zur vorzeitigen Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens in der Hansestadt Stralsund nach den Regeln der doppelten Buchführung für Gemeinden zum 01.01.2011 und zeigte dieses der Rechtsaufsichtsbehörde an.

Nach § 11 Abs. 1 KomDoppik-EG M-V sind die Eröffnungsbilanz und der Anhang so rechtzeitig aufzustellen, dass sie bis zum 30.11. des ersten Haushaltsjahres mit einer doppischen Buchführung durch die Gemeindevertretung festgestellt werden kann. Diesen Termin „30.11.2011“ ließ die Hansestadt fristlos verstreichen.

Die Verwaltung legte dem Rechnungsprüfungsamt abschließend am 26.10.2015 die Eröffnungsbilanz incl. Anhang mit Sachstand 20.10.2015 vor.

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, soweit ein solches eingerichtet ist.

§ 11 Abs. 2 KomDoppikEG M-V i. V. m. §§ 1 Abs. 1 – 4 sowie 2 Abs. 1 KPG M-V ist die Verpflichtung für das Rechnungsprüfungsamt zu entnehmen, die Eröffnungsbilanz zu prüfen und dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Testierung und Beschlussempfehlung für die Feststellung durch die Bürgerschaft vorzuweisen

Lösungsvorschlag:

Aufgrund der rechtlichen Bestimmungen hat das Rechnungsprüfungsamt die Eröffnungsbilanz inclusive Anhang und sonstiger Anlagen zum Anhang der Hansestadt

Stralsund per 01.01.2011 unter Einbeziehung des Rechnungswesens geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss erhielt ab dem 23.05.2012 kontinuierlich und nahezu auf jeder Sitzung durch das Rechnungsprüfungsamt Kenntnis über den Sachstand der Erarbeitung und Prüfung der Eröffnungsbilanz, wesentliche Prüfungsergebnisse sowie aufgetretene Verzögerungen und Hemmnisse.

Die Eröffnungsbilanz mit Anlagen und der deren Prüfung belegende „Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Hansestadt Stralsund zum 01.01.2011“ vom 20.11.2015 wurde dem Rechnungsprüfungsausschuss auf seiner Sitzung am 09.12.2015 zur Beratung vorgewiesen.

Der Umfang der Rechnungsprüfung entspricht dabei den Grundsätzen des risikoorientierten Prüfungsansatzes. Dem Rechnung tragend, vollzog sich die Prüfung stichprobenartig und unter der Maßgabe, wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße gegen Erfassungs- und Bewertungsvorschriften mit hinreichender Sicherheit zu erkennen und - sofern sie wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Hansestadt Stralsund haben - der Verwaltung ggf. eine Bilanzkorrektur freizustellen.

Die Rechnungsprüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt:

1. Die Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung konnte nicht vollumfänglich nachvollzogen werden.
2. Die Wirksamkeit eines rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems ist nicht gegeben.

Im Ergebnis erging vom Rechnungsprüfungsamt abschließend ein eingeschränkter Bestätigungsvermerk:

Die Eröffnungsbilanz der Hansestadt Stralsund zum 01.01.2011 vermittelt - mit Ausnahme der v. g. aufgeführten Einschränkungen - ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Hansestadt Stralsund.

Mit den genannten Einschränkungen steht die Eröffnungsbilanz im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere § 2 ff KomDoppikEG M-V i. V. m. § 60 Kommunalverfassung M-V, §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO-Doppik) sowie sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen.

AKTIVA

Posten	Bezeichnung	Werte
1	Anlagevermögen	613.835.928,26 €
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	62.686.584,91 €
1.1.1	<i>Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</i>	142.571,57 €
1.1.2	<i>Geleistete Zuwendungen</i>	55.668.396,17 €
1.1.3	<i>Gezahlte Investitionszuschüsse</i>	2.779.259,01 €
1.1.4	<i>Geschäfts- oder Firmenwert</i>	0,00 €
1.1.5	<i>Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände</i>	4.096.358,16 €
1.2	Sachanlagen	465.221.600,43 €
1.2.1	<i>Wald, Forsten</i>	2.960.486,75 €
1.2.2	<i>Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	43.594.500,88 €
1.2.3	<i>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	121.293.413,04 €
1.2.4	<i>Infrastrukturvermögen</i>	242.903.453,99 €
1.2.5	<i>Bauten auf fremdem Grund und Boden</i>	62.073,15 €
1.2.6	<i>Kunstgegenstände, Denkmäler</i>	40.735.531,44 €
1.2.7	<i>Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge</i>	6.630.328,51 €
1.2.8	<i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	1.415.216,62 €
1.2.9	<i>Pflanzen und Tiere</i>	3.568,75 €

1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	5.623.027,30 €
Posten	Bezeichnung	Werte
1.3	Finanzanlagen	85.927.742,92 €
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	60.447.231,95 €
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €
1.3.3	Beteiligungen	369.754,36 €
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	20.419.382,20 €
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	5.113,92 €
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	4.472.095,79 €
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	214.164,70 €
2	Umlaufvermögen	22.969.079,49 €
2.1	Vorräte	12.893.716,17 €
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	41.152,68 €
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00 €
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	12.852.563,49 €
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.557.814,40 €
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.961.541,71 €
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	811.088,83 €
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	31.822,45 €
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	19.924,83 €
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.959,92 €
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	1.633.346,31 €
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00 €
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.633.346,31 €
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	2.098.130,35 €
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.517.548,92 €
3	Rechnungsabgrenzungsposten	2.755.820,37 €
3.1	Disagio	0,00 €
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.755.820,37 €
4	Aktive latente Steuern	0,00 €
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €
	Bilanzsumme	639.560.828,12 €

PASSIVA

Posten	Bezeichnung	Werte
1	Eigenkapital	297.053.447,73 €
1.1	Kapitalrücklage	297.053.447,73 €
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	289.398.506,84 €
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklage	7.654.940,89 €
1.2	Zweckgebundene Ergebnissrücklagen	0,00 €

1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00 €
Posten	Bezeichnung	Werte
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebn isrücklagen	0,00 €
1.3	Ergebnisvortrag	0,00 €
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00 €
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €
2	Sonderposten	164.470.002,75 €
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	164.026.337,94 €
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	152.481.627,50 €
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.336.659,33 €
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	5.208.051,11 €
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	443.664,81 €
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 €
2.4	Sonstige Sonderposten	0,00 €
3	Rückstellungen	51.136.249,61 €
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	23.531.354,40 €
3.2	Steuerrückstellungen	0,00 €
3.3	Sonstige Rückstellungen	27.604.895,21 €
3.3.1	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	315.000,00 €
3.3.2	Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien	10.064.198,96 €
3.3.3	Rückstellung für Sanierung von Altlasten	0,00 €
3.3.4	Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	6.272.200,00 €
3.3.5	Rückstellung für personalbezogene finanzielle Verpflichtungen	5.734.861,00 €
3.3.6	Rückstellung für sonstige finanzielle Verpflichtungen	5.218.635,25 €
4	Verbindlichkeiten	121.901.826,50 €
4.1	Anleihen	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	104.634.533,53 €
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	104.634.533,53 €
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.306.154,65 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	426.495,79 €
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.518.569,35 €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	1.029.606,57 €
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	10.581.845,03 €
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00 €
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	10.581.845,03 €
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.404.621,58 €
5	Rechnungsabgrenzungsposten	4.999.301,53 €
5.1	Grabnutzungsentgelte	0,00 €
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00 €
5.3	Sonstige	4.999.301,53 €
6	Passive latente Steuern	0,00 €

Bilanzsumme	639.560.828,12 €
--------------------	-------------------------

Das Beratungsergebnis im Rechnungsprüfungsausschuss zum „Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Hansestadt Stralsund zum 01.01.2011“ vom 20.11.2015 und der abschließende Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses sind Grundlage und Voraussetzung der Beschlussempfehlung für die Bürgerschaft.

Alternativen:
keine

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund stellt die Eröffnungsbilanz der Hansestadt Stralsund zum 01.01.2011 fest, mit nachfolgend aufgeführten Einschränkungen:

1. Die Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung konnte nicht vollumfänglich nachvollzogen werden.
2. Die Wirksamkeit eines rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems ist nicht gegeben.

Die Eröffnungsbilanz der Hansestadt Stralsund zum 01.01.2011 vermittelt - mit Ausnahme der v. g. aufgeführten Einschränkungen - ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Hansestadt Stralsund.

Mit den genannten Einschränkungen steht die Eröffnungsbilanz im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere § 2 ff KomDoppikEG M-V i. V. m. § 60 KV M-V, §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen.

AKTIVA

Posten	Bezeichnung	Werte
1	Anlagevermögen	613.835.928,26 €
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	62.686.584,91 €
1.1.1	<i>Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</i>	142.571,57 €
1.1.2	<i>Geleistete Zuwendungen</i>	55.668.396,17 €
1.1.3	<i>Gezahlte Investitionszuschüsse</i>	2.779.259,01 €
1.1.4	<i>Geschäfts- oder Firmenwert</i>	0,00 €
1.1.5	<i>Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände</i>	4.096.358,16 €
1.2	Sachanlagen	465.221.600,43 €
1.2.1	<i>Wald, Forsten</i>	2.960.486,75 €
1.2.2	<i>Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	43.594.500,88 €
1.2.3	<i>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	121.293.413,04 €
1.2.4	<i>Infrastrukturvermögen</i>	242.903.453,99 €
1.2.5	<i>Bauten auf fremdem Grund und Boden</i>	62.073,15 €
1.2.6	<i>Kunstgegenstände, Denkmäler</i>	40.735.531,44 €
1.2.7	<i>Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge</i>	6.630.328,51 €
1.2.8	<i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	1.415.216,62 €
1.2.9	<i>Pflanzen und Tiere</i>	3.568,75 €
1.2.10	<i>Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau</i>	5.623.027,30 €
1.3	Finanzanlagen	85.927.742,92 €
1.3.1	<i>Anteile an verbundenen Unternehmen</i>	60.447.231,95 €
1.3.2	<i>Ausleihungen an verbundene Unternehmen</i>	0,00 €
1.3.3	<i>Beteiligungen</i>	369.754,36 €
1.3.4	<i>Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</i>	0,00 €
1.3.5	<i>Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen</i>	20.419.382,20 €
1.3.6	<i>Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen</i>	0,00 €

1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	5.113,92 €
Posten	Bezeichnung	Werte
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	4.472.095,79 €
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	214.164,70 €
2	Umlaufvermögen	22.969.079,49 €
2.1	Vorräte	12.893.716,17 €
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	41.152,68 €
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00 €
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	12.852.563,49 €
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.557.814,40 €
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.961.541,71 €
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	811.088,83 €
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	31.822,45 €
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	19.924,83 €
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.959,92 €
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	1.633.346,31 €
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00 €
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.633.346,31 €
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	2.098.130,35 €
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.517.548,92 €
3	Rechnungsabgrenzungsposten	2.755.820,37 €
3.1	Disagio	0,00 €
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.755.820,37 €
4	Aktive latente Steuern	0,00 €
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €
	Bilanzsumme	639.560.828,12 €

PASSIVA

Posten	Bezeichnung	Werte
1	Eigenkapital	297.053.447,73 €
1.1	Kapitalrücklage	297.053.447,73 €
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	289.398.506,84 €
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklage	7.654.940,89 €
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00 €
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00 €
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00 €
1.3	Ergebnisvortrag	0,00 €
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00 €
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €
2	Sonderposten	164.470.002,75 €
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	164.026.337,94 €
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	152.481.627,50 €
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.336.659,33 €
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	5.208.051,11 €

2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	443.664,81 €
Posten	Bezeichnung	Werte
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 €
2.4	Sonstige Sonderposten	0,00 €
3	Rückstellungen	51.136.249,61 €
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	23.531.354,40 €
3.2	Steuerrückstellungen	0,00 €
3.3	Sonstige Rückstellungen	27.604.895,21 €
3.3.1	<i>Rückstellung für unterlassene Instandhaltung</i>	315.000,00 €
3.3.2	<i>Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien</i>	10.064.198,96 €
3.3.3	<i>Rückstellung für Sanierung von Altlasten</i>	0,00 €
3.3.4	<i>Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren</i>	6.272.200,00 €
3.3.5	<i>Rückstellung für personalbezogene finanzielle Verpflichtungen</i>	5.734.861,00 €
3.3.6	<i>Rückstellung für sonstige finanzielle Verpflichtungen</i>	5.218.635,25 €
4	Verbindlichkeiten	121.901.826,50 €
4.1	Anleihen	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	104.634.533,53 €
4.2.1	<i>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</i>	104.634.533,53 €
4.2.2	<i>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit</i>	0,00 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.306.154,65 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	426.495,79 €
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.518.569,35 €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	1.029.606,57 €
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	10.581.845,03 €
4.10.1	<i>Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand</i>	0,00 €
4.10.2	<i>Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich</i>	10.581.845,03 €
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.404.621,58 €
5	Rechnungsabgrenzungsposten	4.999.301,53 €
5.1	Grabnutzungsentgelte	0,00 €
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00 €
5.3	Sonstige	4.999.301,53 €
6	Passive latente Steuern	0,00 €
	Bilanzsumme	639.560.828,12 €

Finanzierung:
Durch die Beschlussfassung entstehen keine Kosten.

Termine/ Zuständigkeiten:
Sofort/Kämmereiamt

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow